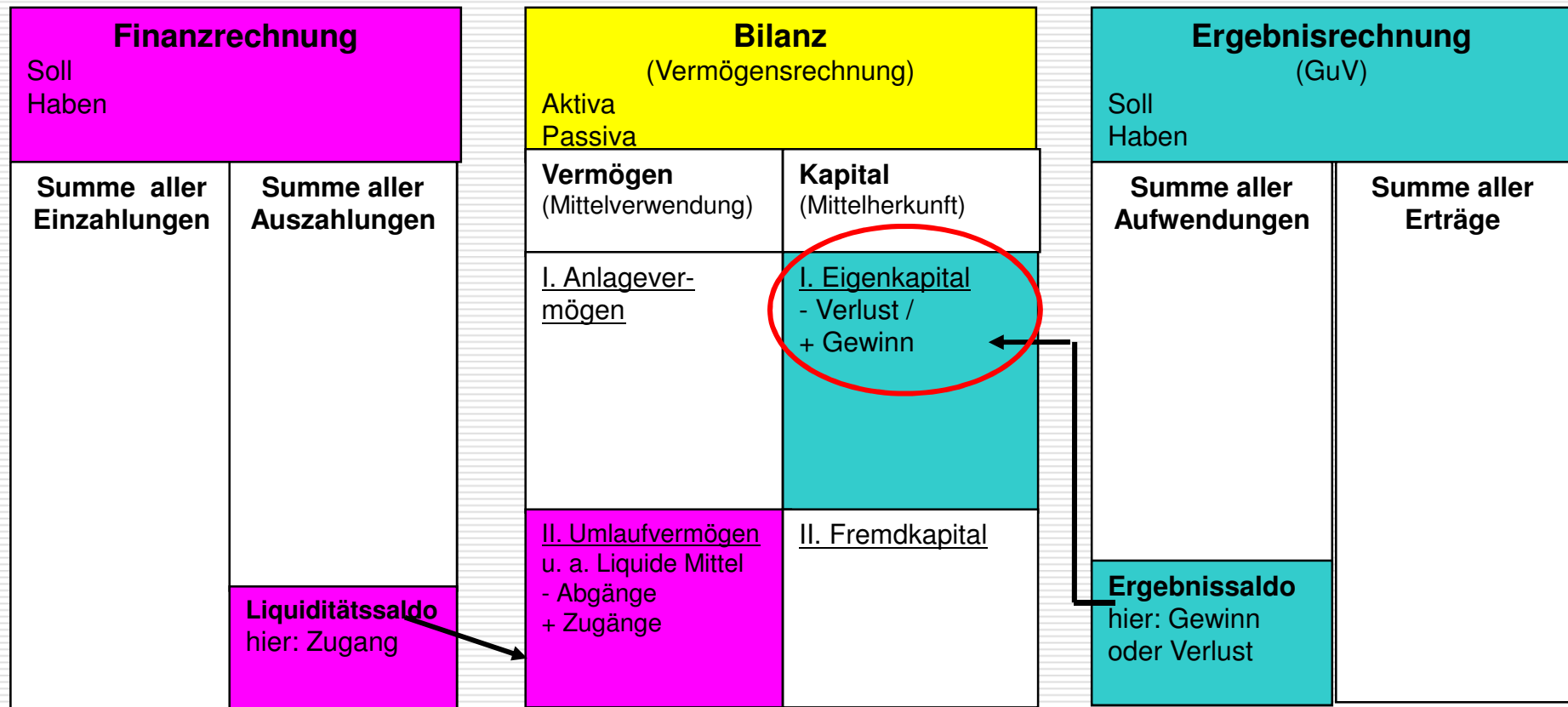


Finanzzwischenbericht 2012

- Zweck: Information des HFA und des Rates über den Stand der Ausführung des Haushalts 2012.
- Der Bericht bezieht sich auf die Daten der Planung 2012, ein Zwischenergebnis Ende Juli 2012, eine Prognose zum Ende des Jahres 2012 und einen Vergleich der Prognose zur Planung.
- Zusätzlich: Informationen zu den Investitionen und zur Liquidität.

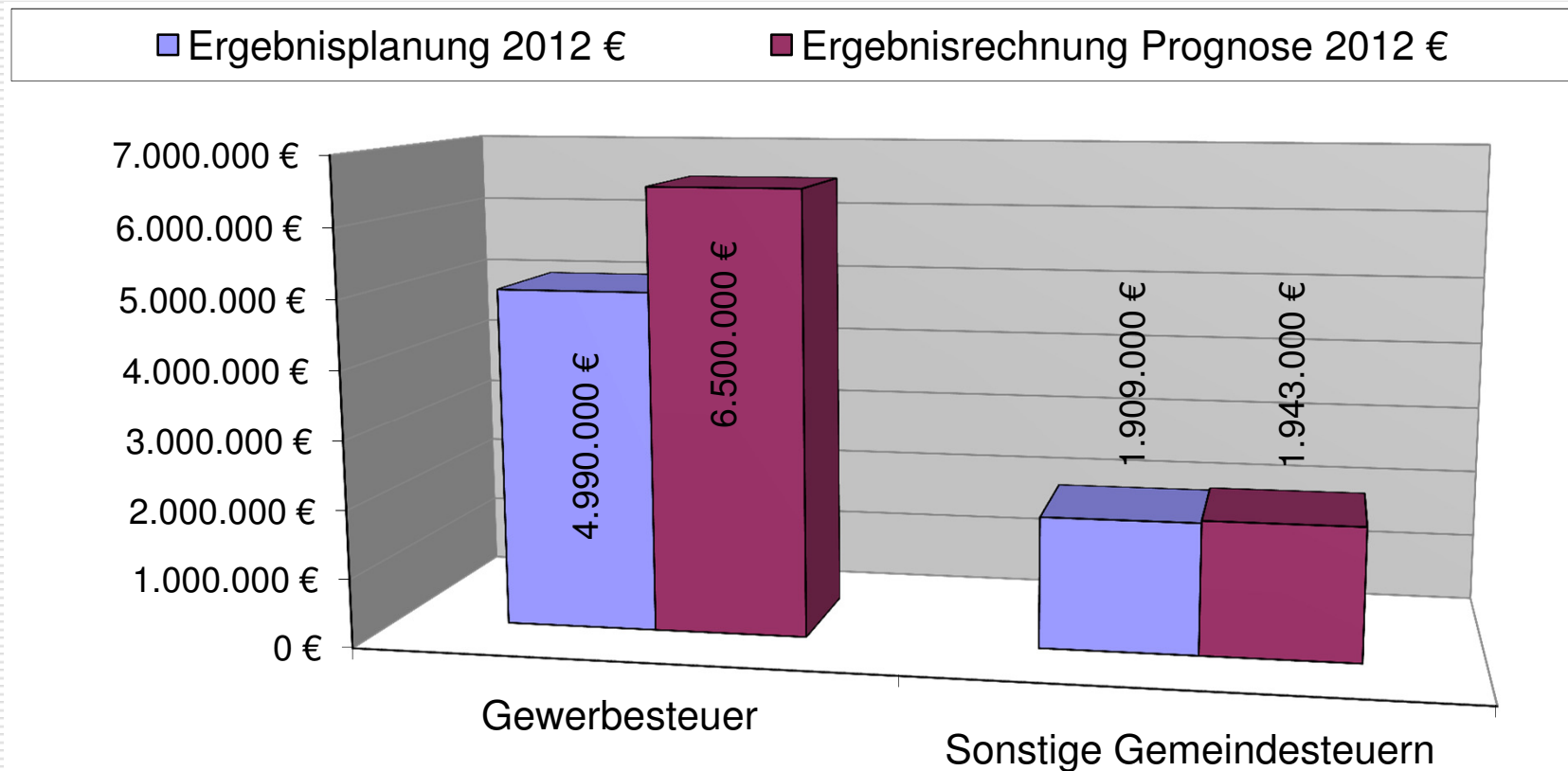
Das Drei-Komponenten-System des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)



Wesentliche Veränderungen der Ergebnisplanung zur Ergebnisrechnung 2012

- Die Fachbereichsbudgets entwickeln sich voraussichtlich im Rahmen der Planung.
- Erfreulich sind die deutlichen Verbesserungen in dem Produkt 16010, Allgemeine Finanzwirtschaft.
- Die Wirkung auf das Ergebnis 2012 und die Ausgleichsrücklage (Eigenkapital) ist beträchtlich.

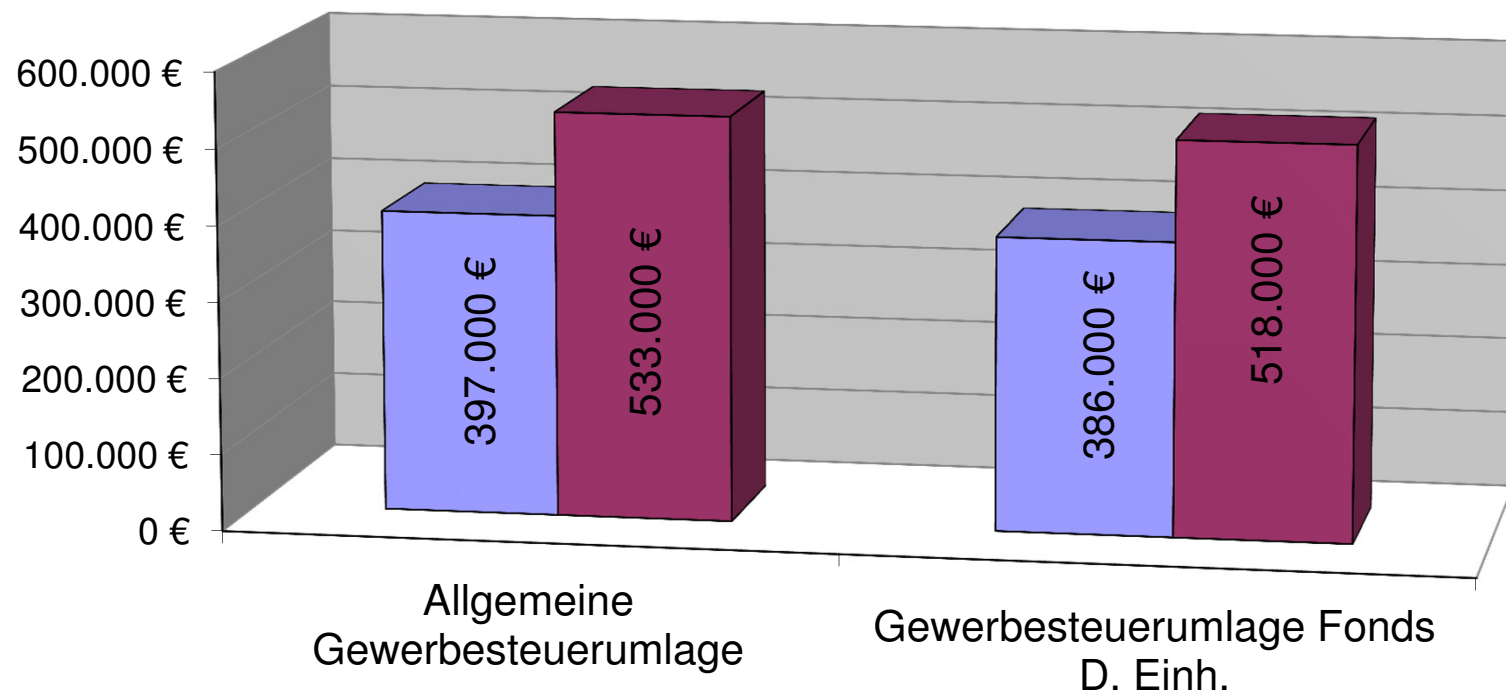
Erträge aus gemeindlichen Steuereinnahmen



Aufwendungen im Bereich des Produktes 16010, Allgemeine Finanzwirtschaft

■ Ergebnisplanung 2012 €

■ Ergebnisrechnung Prognose 2012 €



Voraussichtliches Gesamtergebnis 2012

	Ergebnisplanung 2012 €	Ergebnisrechnung <u>Prognose</u> 2012 €	Verschlechterung (-) Verbesserung (+) 2012 €
Gesamtergebnis der <u>Aufwendungen</u>	20.592.700	20.871.200	- 278.500
Gesamtergebnis der <u>Erträge</u>	19.004.900	20.543.900	+ 1.539.000
Gesamtfehlbetrag	- 1.587.800	- 327.300	+ 1.260.500

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO NRW	Bilanzwert 31.12.2010 €	Planwert 31.12.2011 €	Planwert 31.12.2012 €	Prognose zum 31.12.2012 €	Verbesserung zum 31.12.2012 €
Allgemeine Rücklage	26.003.073	26.003.073	24.993.616	26.003.073	+ 1.009.457
Ausgleichsrücklage (ursprünglich lt. Eröffnungsbilanz = 4.578.342,86 €)	1.378.343	578.343	0	251.043	+ 251.043
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-1.000.000	-800.000	-1.587.800	-327.300	+ 1.260.500

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

- Die Investitionen halten sich grundsätzlich im Rahmen der vorgesehenen Verplanung.
- An zwei Projekten sind Änderungen erforderlich.
- Im Einzelnen betroffen sind hier:
 1. die vorgezogene Erweiterung des Industriegebietes Hamern und
 2. Restauszahlungen in Zuge der Renovierung des Freibades.Durch die geänderten Investitionspositionen sind auch Änderungen der Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

Im Beschlussvorschlag ist daher neben der Zustimmung zu überplanmäßigen Investitionsausgaben auch die Bewilligung von überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Finanzplanung / Finanzrechnung		
	Planung 2012 €	Ergebnis <u>Prognose</u> 2012 €	Verschlechterung (-) Verbesserung (+) 2012 €
Gesamtergebnis der <u>Ein-</u> zahlungen für Investitionen	2.078.600	1.808.600	- 270.000
Gesamtergebnis der <u>Aus-</u> zahlungen für Investitionen	2.034.600	1.929.600	+ 105.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	+ 44.000	- 121.000	- 165.000

Kreditaufnahmen für Investitionen

- Zur Finanzierung der Investitionen 2012 sind weiterhin keine Kreditaufnahmen erforderlich.
- Die Deckung der Verschlechterung des Saldos aus Investitionstätigkeit erfolgt nach § 83 Abs. 3 GO NRW im folgenden Haushaltsjahr

Entwicklung der Liquidität

